

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

4.11.1872 (No. 303)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303.

Montag den 4. November

1872.

## Ministerium des Innern.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1872.

Nr. 19,937. Gesundheitspolizei, hier Verkauf amerikanischer Speckseiten betreffend.

An die Großh. Bezirksämter:

Wiederholte Untersuchungen haben ergeben, daß die neuerdings vielfach aus Amerika eingeführten Speckseiten, welche hierlands insbesondere zur Wurstfabrikation verwendet zu werden pflegen, mitunter Trichinen enthielten. Die Großh. Bezirksämter werden beauftragt, durch Befanntmachung in den amtlichen Verkündigungsblättern das Publikum auf die mit dem Ankauf und Genuß dieser Speckseiten verbundene Gefahr aufmerksam zu machen, sowie die Verkäufer auf die Strafbestimmung des §. 367 Ziff. 7 des Reichsstrafgesetzbuchs hinzuweisen.

(gez.) Jolly.

**B e s c h l u ß.**

Nr. 25,023. Vorstehender Erlaß wird hiermit zur Warnung des Publikums veröffentlicht.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1872.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

3.3.

## Versteigerung

von

### Wollwaaren u. Damenpuß-Artikeln im Gasthaus zur Goldenen Waage Montag den 4. November 1872,

Vormittags von 9 — 12 und Nachmittags von 2 — 5 Uhr.

Zur Versteigerung kommen:

Capuzen, Schälchen, Kinderjäckchen, Kragen, Tücher, Aermel, Glacé- und Winterhandschuhe, Sammtaschen, Schmuckgegenstände, Knöpfe, Besatzwaaren u. s. w.;

ferner:

eine große Parthie gut erhaltener Ladenschachteln.

**Hch. Rupp, Auctionator.**

3.3.

## Versteigerung

von

### Liqueurs u. Punsch-Sirops und 200 Packete Pecco- (Blüthe) Thee u.

findet morgen

**Dienstag den 5. November,**

Nachmittags 2 Uhr,

in **Nr. 77** der Jähringerstraße (Goldene Waage) hier durch den **Unterzeichneten** statt, und ladet **Liebhaver** hiezu ein

**J. Scharpf, Commissionär.**

## Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

**Montag den 4. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus in **Beiertheim** 2 lange Tische, 1 runder Tisch, 6 Stühle und 1 Bank

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. November 1872.

**Gerichtsvollzieher Hügle.**

**Darlanden.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

Richterlicher Verfügung zufolge werden

dem Landwirth Konrad Ganz in Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften am

**Montag den 23. November d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

49<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Dreisetter, ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung in der Leopoldstraße neben Elias Schwall und Ignaz Bohner nebst 48 Ruthen 7 Fuß Hausplatz und Garten, Anschlag . . . . . 900 fl.

2.

Circa 263 Ruthen Acker in 2 Gewannen, Gesamtanschlag . . . . . 350 fl.

Mühlburg, den 9. Oktober 1872.

Großh. Notar **Mathos.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. Bleichstraße 54, nahe beim Sallenwäldchen, ist der zweite Stock mit 4 eleganten Zimmern, 1 Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

\*3.2. Marienstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern sogleich zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.2. Eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör ist in einem Seitenbau sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 3603. **Wohnungsvermietung.** In Mitte der Stadt ist sogleich eine in gutem Stand befindliche Wohnung — unterer Stock — bestehend in 6 Zimmern (nicht sehr groß, wovon 2 nach der Straße gehen), Küche, Keller u. c., an stille Bewohner zu vermieten. Auch kann auf Verlangen noch Mansarde beigegeben werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf, Karlstraße 43.**

— Friedrichsplatz 4 ist sofort eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven u. c. nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei **M. Urbino.**

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Amalienstraße 18 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

3.3. Ein elegant möblirtes Parterrezimmer ist an einen soliden Herrn sogleich billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 26a im Cigarrengeschäft.

\*2.2. In der Nähe des Polytechnikums ist ein größeres, auf die Straße gehendes Zimmer mit Alkov, gut möblirt, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Amalienstraße 19, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes, großes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich an solide Herren oder auch an anständige Mesleute zu vermieten: Fasanenstraße 9 im 3. Stock.

\* Zwei möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Zirkel 25.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Eine israelitische Köchin kann sogleich eine Stelle erhalten: Schloßplatz 6 eine Stiege hoch.

\*3.2. Eine perfekte Köchin, welche sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Kriegsstraße 62 im zweiten Stock. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen mögen sich melden.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Ritterstraße 14.

\* Ein sittliches Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 31.

**3.2. Ein Buchhalter**

wird zum sofortigen Eintritt gegen gutes Salair gesucht. Beste Referenzen sind erforderlich. Näheres im Kontor des Tagesblattes.

**Stellenantrag.**

\* Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht: Adlerstraße 27.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\*2.2. Einem jungen Manne mit schöner Handschrift wird gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung zugesichert. Zu erfahren Spitalstraße 50 im Hinterhaus im dritten Stock.

**Lehrlings-Gesuche.**

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann unter günstigen Bedingungen in mein Expeditions- und Assuranz-Geschäft als Lehrling eintreten. Karlsruhe, den 23. Oktober 1872.

**Ernst Arbeit,**

Hoffpediteur und Generalagent.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.2. Ein junger Beamter, gelernter Kaufmann, erbietet sich in seiner freien Zeit den verehrten Geschäftsleuten zur Führung der Bücher, Rechnungsstellen u. u. Anerbieten bittet man Spitalstraße 24 im ersten Stock abzugeben.

**Verloren.**

\* Zwei Schlüssel und eine Schlinge wurden Samstag Abend verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Kronenstraße 27 abzugeben.

**2.2. Fässer-Verkauf.**

Weinfässer von 1/2 Dhm bis 18 Dhm werden billig verkauft: Langestraße 87.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Ein Glasbüchse mit Glasabschluß steht zu verkaufen: Langestraße 87.

**\*3.2. Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bendor vor am Ettlingerthor und Söllischer am Karlsthor abgeben.

3.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Ankauf**

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Gesuch.**

Wer schön und gut erhaltenes Möbel, Schifffoniere, Bettlade, gutes Bettwerk u. u. und Vorhänge, auch schönes Kanapee nebst Stühlen, 1 Armsessel (als Nachstuhl) oder auch etwas gewöhnliches Möbel zu verkaufen willens ist, möge hievon sogleich Notiz geben dem

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

\*2.2. Der Unterzeichnete wohnt jetzt Bahnhofstraße 17 im dritten Stock.

**K. Spuler, Arzt.**

**Anzeige.**

2.2. Vom 4. bis 15. November bin ich von hier abwesend.

**Dr. C. Meyer, amerik. Zahnarzt.**

**Frische Soles u. Turbot's.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

2.2. **Kindermehl**  
von **Henri Nestlé**  
in **Vevey.**  
Haupt-Depôt:  
**Sachs'sche Hof-Apotheke,**  
Langestraße 80.

**Chocolade**

von **Kohler fils** } **Lausanne,**  
**Cailler** } **Compagnie française** } **Paris,**  
**Ménier** }

sowie

**Bonbonnières**

in eleganter Verpackung  
bei **Wilhelm Hofmann,**  
2.2. **Großh. Hoflieferant.**

**Löflund's Malzertract,**  
**Löflund's Malzertract-Bon-**  
**bons,**  
**Aecht Liebig's Fleischextract,**  
**Condensirte Milch,**  
**Gereinigter Kakao,**  
**Salmiaklakritz**

zu haben in der  
**Hofapotheke von C. Sachs,**  
2.2. **Langestraße 80.**

**Pastilles de gomme**  
empfiehlt **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Erster Messbesuch**  
von **M. Kohn** aus **Wien.**  
**Spezialität**  
in den feinsten Wiener  
**Glacé-Handschuhen** mit 1 bis 7 Knöpfen,  
gute Waare, billige Preise.  
Bude: gegenüber dem Herrn Herlan; bitte genau auf meine Firma zu achten.  
**M. Kohn, Handschuhfabrikant** aus **Wien.**

**Gesundheits-Magenbrod und Honigkuchen**

en gros et en détail.

6.1. Da ich auch diese Messe mit einem bedeutenden Lager der feinsten Sorten Honigkuchen eingetroffen bin, so halte mich den geehrten Herrschaften bei Bedarf bestens empfohlen und bitte ich besonders meine früheren Kunden um geneigten Zuspruch.

Billigste Preisstellung. Händler erhalten Rabatt.

Die Bude befindet sich vor dem Erbprinzen.

Honigkuchensabrik von **Friedrich Koch**  
aus Halle a./Saale.

3.2. Westphälischen  
**Sinken**  
und  
**Göttinger Wurst**

empfehl  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Rissinger Bastillen,**  
hergestellt aus den Salzen des Natocry,  
über dessen heilkräftige Wirkungen die  
Schriften von Hofrath Dr. Walling, Hof-  
rath Dr. Erhardt und Dr. Diruf handeln.  
Besonders empfehlenswerth gegen Träg-  
heit der Verdauungsorgane, mangelhafte  
Sekretion, Bleichsucht Blutleere, wie auch  
gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht  
und Scropheln. Preis per Flacon 30 fr.  
Zu haben in der **Stadt-Apothek**,  
Herrenstraße 22, **Engros-Lager** bei  
**Th. Brugier** in Karlsruhe, Wald-  
straße 10.

**A. B. Mineralwasser-Verfendung.**  
3.2.  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,  
empfehl  
in frischer Sendung

**Nürnberger Ochsenmaulsalat,**  
russ. Sardinen,  
holl. Häringe, gemischt und pur  
Milchner,  
holl. Sardellen,  
engl. Speckbückinge  
bei Abnahme von ganzen Fäshen äußerst  
billig. 3.2.

**Aechte Krankenheiler**  
**Jodsoda-Seife** als ausgezeichnete  
Toiletteseife,  
**Jodsodaschwefel-Seife** gegen chro-  
nische Hautkrankheiten, Scropheln, Flech-  
ten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Ge-  
schwüre (selbst tödsartige und syphili-  
tische), Schrunden, namentlich auch gegen  
Frostbeulen,  
**Verstärkte Quellsalz-Seife** gegen  
veraltete harmädige Fälle dieser Art,  
ferner: 3.2.  
**Theer- und Kampfer-Seife.**  
Depôt in der **Stadtapothek**, Herren-  
straße 22, Engros-Lager bei **Th. Bru-**  
**gier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Stearin- u. Paraffinkerzen,**  
sowie  
**Laternenlichter**  
in jeder Größe empfehl 3.2.  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.**

6.2. Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er seine bisherige Wohnung Zähringer-  
straße 61 verlassen hat und nun **Langestraße 41** bei Herrn Charier, gegenüber dem  
Polytechnikum, eingezogen ist. Zugleich empfehle dem geehrten Publikum Karlsruhe's das  
Anfertigen von **Porzellanöfen**, weiß oder braun, sowie das Umsetzen von alten Por-  
zellanöfen, Kochherdeausmauern, Ofenputzen u. u.  
Auch sind immer fertige transportable **Kochherde** bei mir zu haben. Solide und  
pünktliche Arbeit wird zugesichert.

**Martin Baumgartner, Hafner,**  
Langestraße 41.

**Modes de Paris.**

Me **A. Hirschmann** a l'honneur d'informer les Dames qu'elle  
vient de s'installer

**Carlsstrasse 41**

et se tient à leur disposition pour toutes les commandes qu'elles voudront bien  
lui confier en chapeaux, coiffures, bonnets etc. \*3.3.

**Gegen das Ausfallen der Haare, gegen Schuppen,  
sowie gegen alle Haarkrankheiten**

fertige ich das ausgezeichnete, von den Herren Medicinalrath Dr. Johannes Müller und Dr.  
Hef in Berlin, von dem Stabarzt Herrn Dr. A. Groyen in Hamburg für vorzüglich aus-  
erkannte, von allen Herren Aerzten allen Haarleidenden dringlichst empfohlene und von vielen  
hundert Personen mit günstigem Erfolg angewandte **China-Wasser**. Durch den Ge-  
brauch dieses Wassers werden die lästigen Schuppen auf dem Kopfe, sowie das Ausfallen  
der Haare nicht nur sofort beseitigt, es hat dasselbe hauptsächlich auch die außerordentliche  
Eigenschaft, die dünnen Seidenhärchen zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum  
Wachsthum zuzuführen; ich verkaufe dasselbe à fl. zu 15 Groschen.

**Adolf Heinrich, Leipzig** (Hohmanns-Hof).  
Nur mit meinem Namen versehene Flaschen schützen vor Täuschung.  
Depot für Karlsruhe bei Herrn **Louis Seiller**, Hof-Friseur, Lange-  
straße 167, eine Stiege hoch.

**Wollene Garne  
zu ermäßigten Preisen:**

<b>Strickgarne.</b>		<b>Aechte Ternean-Wolle</b>	
<b>Zug- und Rundwolle, 4-, 5- und 6-fach, schwarz, grau, weiß und braun.</b>	10 Gr. 1/4 Pfund	weiß u. schwarz	4 1/2 fr. — fl. 56 fr.
<b>Sericite und gedruckte Wolle in den neuesten Mustern für Kinderstrümpfe.</b>	5 " 1 fl. — fr.	farbige	5 " 1 fl. 6 fr.
<b>Farbige Strickwolle in verschiedenen Farben.</b>	5 1/2 " 1 fl. 15 fr.	hochroth	6 " 1 fl. 15 fr.
<b>Gobelin-Strickwolle (nicht eingehend).</b>		<b>Castor-Wolle,</b>	
<b>Seidenwolle, 7-fache, in verschiedenen Farben.</b>		weiß u. schwarz	4 " — fl. 50 fr.
<b>Mittelwolle, schwarz, weiß, roth und braun.</b>		farbige	4 1/2 " — fl. 56 fr.
<b>Rockwolle in verschiedenen Farben.</b>		fein farbige	5 " 1 fl. 2 fr.
		hochroth	5 1/2 " 1 fl. 8 fr.
		<b>Chalwolle.</b>	
		<b>Andalusianwolle.</b>	
		<b>Ciswolle.</b>	

**Bedeutende Vorräthe aus vorhergehendem Jahre, so-  
wie sehr zeitige Einkäufe vor den großen Wollpreis-Ausschlägen  
setzen mich in Stand, meinen verehrlichen Abnehmern außer-  
gewöhnliche Vortheile zu gewähren. Oben angelegte Preise für  
die allgemein bekannten Sorten in Ternean- und Castor-Wolle  
lassen erkennen, daß bei meinen Wollpreisen eine höchst billige  
Berechnung zu Grunde liegt.**

**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

**La Victoria**  
 de Solar, Media Regalia,  
 à 3 fl. 12 kr per 100 Stück,  
 empfiehlt als sehr preiswürdig  
**Ph. J. Steinhäuser,**  
 8.4. Langestraße 122.

**Naphta**  
 in Flaschen von 9, 18  
 und 30 kr., sowie in  
 Weinflaschen zu 1 fl. 24 kr.  
 bei **Fr. Spelter.**  
 6.4.

Das Neueste in  
 Tuch- u. Sammtcapotten,  
 einfach und elegant,  
**Baschlics**  
 für Damen und Kinder  
 in schöner Auswahl und billigt gestellten  
 Preisen empfiehlt  
**A. Himmelheber.**  
 3.2.

**Für Herren!**  
 Die billigsten Winterkleider  
 von guten Stoffen und solid gearbeitet und  
 zwar:  
 Winter-Paletots à 7 fl. und höher,  
 Winter-Jaquettes à 6 fl. u. höher,  
 Winter-Joppen in Wolle à 4 fl. und  
 höher,  
 Winter-Joppen in Baumwolle à 2 fl.  
 und höher,  
 Winter-Bucksfin-Sofen à 4 fl.  
 und höher,  
 Winter-Westen à 2 fl. und höher bei  
**Carl Seeligmann,**  
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Anfertigung  
 von Herrenkleidern.  
 Neueste Stoffe. — Billige Preise.  
**Hermann Haas,**  
 6.5. 10 Friedrichsplatz 10.

**Herrenhemden**  
 und  
**Unterbeinkleider**  
 in Bielefelder Leinen, Shirting und Baum-  
 wolltuch werden nach Maass unter Garantie  
 in Auftrag genommen.  
**Gustav Oberst,**  
 6.1. 8 Adlerstrasse 8.

**Filz- und Leder-Stiefel und Schuhe**  
 in bekannt solid und elegant gearbeiteter Waare empfiehlt in reichster  
 Auswahl billigt  
**Wm. Kölig,** Langestraße 141.  
 Reparaturen besorge schnellst und billigt.  
 3.3.

Alle Sorten Holz- und Polstermöbel, Klaviere,  
 Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen, Koffer,  
 Bettung, Federn, Flaum u. s. w.  
 in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen bei  
**Lazarus Bär Wittwe, Möbelhandlung,**  
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.  
 2.1. Gebrauchte Möbel und Betten werden zu guten Preisen angekauft.

**Großer Ausverkauf**  
 von Regenschirmen, Wollenwaaren und Winter-  
 schuhen und Stiefeln.  
 Da ich wegen vorgerückten Alters mich bald vom Geschäft zurück-  
 ziehen will, verkaufe ich mein ganzes Lager trotz dem starken Aufschlag  
 der Waaren 25 Procent billiger wie sonstige Verkäufer.  
 Das Lager besteht in seidnen Regenschirmen, vom ordinären bis zu  
 dem schwersten Alpaca, Zanella und Baumwolle in großer Auswahl, Lu-  
 xemburger Gesundheitsjacken von bester Qualität, auf dem bloßen Leib zu  
 tragen, wollenen Hemden, selbstgestrickten Unterhosen und Unterjacken für  
 Herren und Damen, wollenen Shawls in großer Auswahl, Socken, Filz-  
 stiefeln und Filzpantoffeln und verschiedenen Artikeln.  
 Die Waaren sind sehr schön, gut und billig.  
 Wer Geld sparen will, der komme und kaufe seine Bedürfnisse bei  
 mir, denn diese Gelegenheit bietet sich so bald nicht wieder dar.  
**F. Seligmann aus Mannheim.**  
 Bude unweit der Herrenstraße, gegenüber Hrn. A. J. Dreysfus,  
 Langestraße 175, mit Firma versehen.

**Mess-Anzeige.**  
 Mein seit 30 Jahren zur Messe hier bekanntes großes Lager in  
**Korb-Waaren,**  
 namentlich: Reise- und Marktkörbe, Modekörbe, Papier- und Arbeitskörbe,  
 Holzkörbe, Blumentische, Kinderstühle, Kinder- und Puppen-Wagen u.,  
 befindet sich, wie vorige Messe, in der Bude vor der kleinen Kirche  
 und wird sich durch gute Waare und billige Preise empfehlen.  
**J. G. Siegel,**  
 3.1. vormals J. G. Soff, aus Worms.

**Schwämme! Schwämme!**  
 2.1. Das seit vielen Jahren bekannte Schwammlager, welches sich wieder  
 diese Messe Langestraße vor dem Englischen Hof befindet, macht die  
 geehrten Herrschaften gleichzeitig aufmerksam auf billiges Fenster-Pugleder,  
 sowie Wasch-, Bad-, Pferde-, Wagen- und Fensterchwämme nur in  
 guter Qualität.  
**S. Meiß aus Affenheim.**

Vor der kleinen Kirche.

Das Neueste in vorgezeichneten Weiß-  
waren jeder Art zu passenden Weiß-  
nachtschenken empfiehlt in großer Aus-  
wahl und zu billigen Preisen

**Franz Perrin** Wittve,  
Langestraße 177.

**Reinene Taschentücher**  
in verschiedenen Größen und Quali-  
täten verkaufe ich eine große Parthie  
zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
— **A. E. Homburger.**

5.4. **Anzeige.**

Die Tyroler Krautschneider Gebrüder  
und Frau Maria Theresia **Tschöfen**  
sind hier angekommen und empfehlen sich  
im **Kraut- und Rübeneinschneiden.**  
Bestellungen mögen womöglich schrift-  
lich im Gasthaus zu den drei Königen,  
Ecke der Pyceums- und Kreuzstraße, oder  
bei Herrn Bierbrauer **Weiß**, Waldstraße  
61, Ecke der Blumenstraße, gemacht werden.

**Liederhalle.**

Heute **keine** Probe; dafür **mor-**  
**gen.**

Mittheilungen  
aus dem

**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden  
Nr. 33 vom 30. Oktober 1872

Inhalt.

**Verordnungen und Bekanntmachungen**  
des Ministeriums des Großherzoglichen  
Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:  
die Verordnungen über die Verhaftung gegen  
Deserteure betreffend;  
die Bewilligung des bürgerlichen Standes und die Ehe-  
schließungen der Badener im Auslande betreffend;  
des Ministeriums des Inneren:  
den Übergang einiger wissenschaftl. Anstalten aus  
der Hofverwaltung in die Verwaltung des Staates  
betreffend;  
Herstellung der billigen militärischen Freizügigkeit zwi-  
schen dem Königreich Bayern einer- und den übrigen  
zu desstaaten andrerseits bet. s. d.;  
die Arzneitaxe betreffend;  
des Handelsministeriums:  
die Aufnahme von Wiesenbauunternehmern unter die Zahl  
der per se ständigen niederen Sicildienen betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 4. Nov. Theater in Baden.  
**Minna von Barnheim.** Lustspiel in 4  
Akten von Lessing. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 5. Nov. IV. Quart. 117.  
Abonnementsvorstellung. **König Johann.**  
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach  
Schlegels Uebersetzung für die Bühne einge-  
richtet von Ed. Devrient. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 6. Nov. Theater in Baden.  
**Der Graf von Hammerstein.** Schau-  
spiel in 5 Akten von Wilbrandt. Anfang  
halb 7 Uhr.

**Wirthschafts-Gröffnung und Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich am Sonntag den 3. No-  
vember meine neu eingerichtete

**Restauration zur Viktoria**

eröffnen werde. Für einen guten Stoff Bier, reingehaltene Weine und vorzügliche Speisen  
ist bestens gesorgt.

Meine geehrten Freunde und Gönner zu recht zahlreichem Besuche einladend, zeichne  
Hochachtungsvoll

**Job. Liebendörfer, Viktoriastraße 2.**

**Wesf.-Anzeige.**

Ich mache den geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgegend bekannt,  
daß ich mit einer großen Auswahl guter selbstverfertiger Corsetten und Cri-  
nolinen, sowie Culs de Paris die Messe bezogen habe. Bestigender Schnitt und  
solide Arbeit werden zugesichert. Auch nehme ich Bestellungen jeder Art an  
und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich zwischen der **Karl-Friedrichs- und**  
**Kreuzstraße**, gegenüber der Papierhandlung von Herrn Seyfried, und  
ist mit Firma versehen.

**Ph. Denninger,**

Corsettenfabrikant aus Mühlburg.

3.3.

Montag den 4. November 1872

**Zweites Abonnements-Concert**  
des **Großh. Hoforchesters**  
im **großen Saale des Museums,**

unter freundlicher Mitwirkung des Kammerängers Herrn **Jos. Hauser** und  
Herrn **B. Cosmann**, Großh. Weimar'scher Kammervirtuos.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

1. **Ouverture** zu „Leonore“ (Nr. 3, C-dur) von L. van Beethoven.
2. **Concert** (A-moll) für Cello von Rob. Schumann, vorgetragen vom Großh. Weimar'schen Kammervirtuosen Herrn **Cosmann**.
3. **Arie** aus der Oper „Johann von Paris“ von Boieldieu, gesungen von Herrn Kammerfänger **Jos. Hauser**.
4. a. **Nocturne** für Cello von Fr. Chopin } vorgetragen von Herrn **Cosmann**.  
b. **Tarantelle** „Cosmann“
5. **Lieder:** b. „Der Invalide“ von Lindblad, } gesungen von Herrn **Jos. Hauser**.  
c. „Wo hin?“ von Schubert,

**Zweite Abtheilung.**

6. **Sinfonie** (C-dur mit Schlußfuge) von W. A. Mozart.

**Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.**

**Abonnements-Preise.**

Das Abonnement für die folgenden „fünf“ Konzerte beträgt:  
für einen reservirten Platz im Saale . . . . . 5 fl. — fr.  
für „sechs“ nicht reservirte Karten in den Saal . . . . . 4 fl. 30 fr.  
für „sechs“ Karten auf die Gallerie . . . . . 3 fl. 30 fr.

Billete sind in den Musikhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster** und  
Abends an der Kasse zu haben.

**Kassen-Preise.**

Ein reservirter Platz im Saale . . . . . 1 fl. 30 fr.  
Ein nicht reservirter Platz im Saale . . . . . 1 fl. — fr.  
Gallerie . . . . . — fl. 48 fr.

**Möbelstoffe, gestickte und brodirte Vorhangzeuge, Bodenteppiche für Zimmer, Gänge und Treppen zu belegen, Sopha- und Bettvorlagen, Tisch- und Bettdecken, Möbel- und Boden-Wachstuch bei**  
**S. Dreyfus, Hoflieferant, Langestraße 189.**

3.1.

### Mieß-Anzeige.

*In Folge der Anzeigens...*  
 Unterzeichneter beehrt sich, während der jetzigen Herbstmesse seine seit einer Reihe von Jahren auf hiesigen Messen bekannte große Auswahl von selbstfabricirten

*5 1/4, 6 1/4, 7 1/4 und 8 1/4 breiten*  
 ächtfarbigen Baumwollzeugen, leinenen und baumwollenen Bettzeugen, Bettdrillchen, Bettbarchenten &c.

wieder zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die Bude befindet sich, wie *man empft im Vorjahr* letzte Messe, Ecke der Langen- und Kreuzstraße, zunächst der kleinen Kirche.

*bedürftigerweise...*  
**Albert Fromherz,**  
 aus Baden.

Herzoglich Braunschweigisches

### Staats-Prämien-Anlehen

(Braunschweiger 20-Thaler-Loose).

Bei der am 1. November 1872 stattgehabten sechszehnten Serien-Ziehung sind die nachfolgenden 68 Serien gezogen worden:

- 364, 438, 620, 638, 767, 1027, 1046, 1212,
- 1311, 1394, 1404, 1512, 1529, 1631, 1938,
- 2189, 2321, 2389, 2465, 2527, 2544, 2699,
- 2709, 2836, 3168, 3261, 3575, 3772, 3912,
- 4042, 4221, 4263, 4361, 4369, 4464, 4492,
- 4544, 4622, 4689, 4693, 5008, 5062, 5112,
- 5186, 5355, 6244, 6325, 6341, 6589, 6712,
- 7012, 7020, 7112, 7125, 7237, 7257, 7418,
- 7592, 7763, 7785, 8189, 8279, 8795, 9027,
- 9254, 9341, 9730, 9787.

### Anzeige und Empfehlung.

32. Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich wegen der Heidelberger Messe zwei Tage später nach Karlsruhe komme, und empfehle zu besorgender Messe mein reichhaltiges Lager in französischem Porzellan, so wohl in erster Wahl wie auch in Ausschuss billigst.

Hochachtungsvoll

**Josephine Glatter aus Frankenthal.**

Meine Bude befindet sich Ecke der Langen- und Adlerstraße.

12.5.

Der

Auflage 3000.

Auflage 3000.

### Pforzheimer Beobachter,

Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Petitzeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.  
**Abonnementspreis 1 fl. 10 fr. per Quartal nebst Postzuschlag.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.